

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Kundennummer

Auszahlungsantrag Wohnraumanpassung

Es handelt sich um einen Antrag

- auf **Zwischen-/ Teilauszahlung von Fördermitteln.**
- auf **Schlussauszahlung von Fördermitteln inklusive zusätzlich beigefügtem Verwendungsnachweis** (SAB-Vordruck 68544).

1. Zuwendungsempfänger¹

1.1 Angaben zur Person

Name

Straße, Hausnummer

Vorname

PLZ Ort

1.2 Bankverbindung des Zahlungsempfängers

- Auszahlung an Antragsteller/Zuwendungsempfänger gemäß Zuwendungsbescheid, im Ausnahmefall an eine von mir benannte Person** (bezahlte Rechnung).

Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut/Bank

- Auszahlung an Rechnungsaussteller bei vorliegender unbezahlter Rechnung/vorliegenden unbezahlten Rechnungen**

Hinweis: Sofern Sie mehrere vorliegende, unbezahlte Rechnungen von unterschiedlichen Rechnungsausstellern einreichen, reichen Sie Blatt 1 des Auszahlungsantrages in der entsprechenden Anzahl ein.

Angaben zum Rechnungsaussteller

Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut/Bank

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Vorhabenszeitraum²

Hinweis: Der Vorhabenszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Vertragsabschluss zur Durchführung der Umbaumaßnahmen mit der ausführenden Firma und dem baulichen Abschluss der Maßnahme (Bauabnahme).

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

geplantes Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

¹ Antragsteller/Zuwendungsempfänger gemäß Zuwendungsbescheid

² nur auszufüllen, wenn Teilauszahlung beantragt wird/nicht bei Schlussauszahlung mit Verwendungsnachweis

2.2 Vorhabensfortschritt

- Das Vorhaben ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis (SAB-Vordruck 68544) ist beigefügt.**
- Das Vorhaben ist teilweise durchgeführt.**

Zwischenbericht zum Stand des Vorhabens bei teilweiser Durchführung (ggf. Anlage beifügen)

2.3 zuwendungsfähige Ausgaben

- Zur Finanzierung einzusetzende Mittel Dritter** (von Krankenkassen, Pflegekassen o.ä.) **wurden vorrangig eingesetzt.**

Auf Rechnungen wurde bereits bezahlt (d.h. inkl. bereits mit einer Zwischenzahlung beglichene Rechnungen und ggf. von der SAB an Leistungserbringer getätigte Auszahlungsbeträge sowie nicht geförderter Rechnungen zum Vorhaben):

Betrag in €

Es liegen unbezahlte Rechnungen von Leistungserbringern (Rechnungsausstellern) in folgender Höhe vor:

3. Auszahlungsantrag des Zuwendungsempfängers¹

- Der Zuwendungsempfänger beantragt die maximale Auszahlung der Zuwendung.**
- Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:**

Betrag (in €)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Ausgaben

Rechnungsaussteller (Name bzw. Firma und Anschrift)	Rechnungsbetrag (in €)	Rechnungsdatum (TT.MM.JJJJ)	Rechnungsnummer	Zahlung erfolgte am (TT.MM.JJJJ)	angewiesener Zahlbetrag (in €)
Zwischensumme					

Rechnungsaussteller (Name bzw. Firma und Anschrift)	Rechnungsbetrag (in €)	Rechnungsdatum (TT.MM.JJJJ)	Rechnungs- nummer	Zahlung erfolgte am (TT.MM.JJJJ)	angewiesener Zahl- betrag (in €)
Übertrag					
Summe der Ausgaben					

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterla-
gen einzureichen.

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und das Vorhaben wie geplant durchgeführt wurde/wird.

5.2 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der gemäß Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben verwendet werden darf. Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigen- bzw. Fremdmittel bereits anteilig eingesetzt worden sind.

5.3 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass er bei anteiliger Förderung und Auszahlung der SAB an den Rechnungssaussteller (Handwerker), den Eigenanteil selbst gegenüber dem Rechnungsaussteller begleicht / beglichen hat.

5.4 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben kann.

5.5 Es wird bestätigt, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift